

## Displayanzeigen - Fehlerdiagnose und -behebung



tuned to you

BFT Steuerungen überwachen permanent ihre Eingänge. Die Displays zeigen die entsprechende Aktivierung an. Nachfolgende Meldungen können angezeigt werden:

---

### Ziffern:

<b>38.42</b>	= Drehmoment	= bei Drehtorantriebe:	Erste Ziffer - Drehmoment Motor 1 Zweite Ziffer - Drehmoment Motor 2
		bei Schiebeterantriebe:	Erste Ziffer - Drehmoment Motor Zweite Ziffer - gespeicherte Wert

---

### A:

**APP** = Kraftabschaltung in der 24V Technik = Drehmomenteinstellung überprüfen (evtl Autoset / Lernlauf) starten

---

### B:

<b>bA-</b>	= Hinderniserkennung durch die Sicherheitskontaktleiste oder Hinderniserkennung über die Kraftabschaltung (Icaro)	= Anschluss oder Funktion der Sicherheitsleiste ist nicht korrekt. Wenn keine Sicherheitsleisten vorhanden sind, die Drahtbrücke kontrollieren. Beim Icaro die Drehmomenteinstellung überprüfen (evtl. Lernlauf / Autoset starten)
------------	---	---

<b>bA-2</b>	= Hinderniserkennung über die Sicherheitskontaktleiste des Slave-Antriebes bei einer seriellen Verbindung	= Anschluss oder Funktion der Sicherheitsleiste des Slave-Antriebes ist nicht korrekt. Wenn keine Sicherheitsleisten vorhanden sind die Drahtbrücke kontrollieren.
-------------	---	--

## C:

**cL5** = ein definierter Schließbefehl liegt an = Aktivierung eines definierten Schließbefehls. Leuchtet kurzfristig bei einem Impuls auf die Klemme "CLOSE". Bei Totmannsteuerung leuchtet "cL5" während der Schließphase permanent.



tuned to you

## E:

**Er0** = *Alle Fehlermeldungen des 0er Bereiches haben etwas mit der Selbstüberwachung oder dem Sicherheitszubehör zu tun.*

**Er01** = Lichtschrankenüberwachung = Keine Rückmeldung der Lichtschranke an die Steuerung. Den Lichtschrankenanschluß überprüfen. Ist der Lichtschranken-Empfänger mit 5 Drähten angeschlossen muß der Menüpunkt "tE5t Phot" im Logikmenü auf "on" gestellt werden. Bei einer 4-adrigen Verdrahtung auf "oFF"

**Er02** = Überwachung der Kontaktleisten = Keine Rückmeldung der Sicherheitsleiste an die Steuerung. Ist die Auswerteinheit der Leisten überwachend angeschlossen muß der Menüpunkt "tE5t bRr" im Logikmenü auf "on" gestellt werden. Bei einem nicht überwachten Anschluß auf "oFF"

**Er03** = Überwachung der Lichtschranken die nur für die Öffnung angeschlossen sind = Keine Rückmeldung der Lichtschranke an die Steuerung. Den Lichtschrankenanschluß überprüfen. Ist der Lichtschranken-Empfänger mit 5 Drähten angeschlossen muß der Menüpunkt "tE5t Phot" im Logikmenü auf "on" gestellt werden. Bei einer 4-adrigen Verdrahtung auf "oFF"

**Er04** = Überwachung der Lichtschranken die nur für die Schließung angeschlossen sind = Keine Rückmeldung der Lichtschranke an die Steuerung. Den Lichtschrankenanschluß überprüfen. Ist der Lichtschranken-Empfänger mit 5 Drähten angeschlossen muß der Menüpunkt "tE5t Phot" im Logikmenü auf "on" gestellt werden. Bei einer 4-adrigen Verdrahtung auf "oFF"

**Er05** = Überwachung der Kontaktleisten am Slave-Antrieb bei einer seriellen Verbindung = Keine Rückmeldung der Sicherheitsleiste des Slave-Antriebes an die Steuerung. Ist die Auswerteinheit der Leisten überwachend angeschlossen muß der Menüpunkt "tE5t bRr" im Logikmenü auf "on" gestellt werden. Bei einem nicht überwachten Anschluß auf "oFF"

<b>Er 1,</b>	<b>= Alle Fehlermeldungen des 10er Bereiches haben etwas mit der Verbindung zum Motor oder dem Motor zu tun</b>	
<b>Er 10</b>	= Relais von Motor (1) ohne Funktion	= Anschluß von Motor 1 überprüfen, Klemmleisten des Motoranschlusses an der Steuerung überprüfen
<b>Er 11</b>	= Fehler bei der Überwachung Motor 1	= Spannungsversorgung auf Schwankungen überprüfen (max. +/- 10%) Anschluß von Motor 1 überprüfen, Klemmleisten des Motoranschlusses an der Steuerung überprüfen
<b>Er 12</b>	= Widerstand zu gering bestromt	= Spannungsversorgung auf Schwankungen überprüfen (max. +/- 10%)
<b>Er 13</b>	= Widerstand zu hoch bestromt	= Spannungsversorgung auf Schwankungen überprüfen (max. +/- 10%)
<b>Er 15</b>	= Relais von Motor 2 ohne Funktion	= Anschluß von Motor 2 überprüfen, Klemmleisten des Motoranschlusses an der Steuerung überprüfen
<b>Er 16</b>	= Fehler bei der Überwachung Motor 2	= Spannungsversorgung auf Schwankungen überprüfen (max. +/- 10%) Anschluß von Motor 2 überprüfen, Klemmleisten des Motoranschlusses an der Steuerung überprüfen
<b>Er 2,</b>	<b>= Alle Fehlermeldungen des 20er Bereiches haben etwas mit dem Encoder zu tun.</b>	
<b>Er 20</b>	= Encoder Motor (2) ohne Funktion	= Meldung der Schranke Michelangelo: Ausbalancierung des Schrankenbaumes und Geschwindigkeit überprüfen, auf mechanische Hindernisse und Blockaden überprüfen
<b>Er 21</b>	= Überwachung Encoder Motor 2 fehlgeschlagen	= Encoderkabel und Encoder überprüfen
<b>Er 22</b>	= Encoder von Motor 2 läuft in entgegengesetzter Richtung	= Anschluß von Encoder und Motordrehrichtung überprüfen. Die Selbsthemmung öffnen.
<b>Er 25</b>	= Encoder Motor 1 ohne Funktion	= Geschwindigkeit erhöhen und auf mechanische Hindernisse und Blockaden überprüfen
<b>Er 26</b>	= Überwachung Encoder Motor 1 fehlgeschlagen	= Encoderkabel und Encoder überprüfen
<b>Er 27</b>	= Encoder von Motor 1 läuft in entgegengesetzter Richtung	= Anschluß von Encoder und Motordrehrichtung überprüfen



tuned to you

<b>Er 3,</b>	<b>= Alle Fehlermeldungen des 30er Bereiches haben etwas mit der Hinderniserkennung / Kraftabschaltung zu tun</b>	
<b>Er 30</b>	= Hinderniserkennung von Motor 2 in der Öffnung	= Torbewegung auf Hindernisse und die Krafteinstellung von Motor 2 überprüfen
<b>Er 31</b>	= Hinderniserkennung von Motor 2 in der Schließung	= Torbewegung auf Hindernisse und die Krafteinstellung von Motor 2 überprüfen
<b>Er 32</b>	= Hinderniserkennung von Motor 2 in der Verlangsamungsphase während der Öffnung	= Torbewegung auf Hindernisse und die Krafteinstellung von Motor 2 überprüfen
<b>Er 33</b>	= Hinderniserkennung von Motor 2 in der Verlangsamungsphase während der Schließung	= Torbewegung auf Hindernisse und die Krafteinstellung von Motor 2 überprüfen
<b>Er 34</b>	= Hinderniserkennung in der Abbremsphase	= Torbewegung auf Hindernisse und die Krafteinstellung überprüfen
<b>Er 35</b>	= Hinderniserkennung von Motor 1 in der Öffnung	= Torbewegung auf Hindernisse und die Krafteinstellung von Motor 1 überprüfen
<b>Er 36</b>	= Hinderniserkennung von Motor 1 in der Schließung	= Torbewegung auf Hindernisse und die Krafteinstellung von Motor 1 überprüfen
<b>Er 37</b>	= Hinderniserkennung von Motor 1 in der Verlangsamungsphase während der Öffnung	= Torbewegung auf Hindernisse und die Krafteinstellung von Motor 1 überprüfen
<b>Er 38</b>	= Hinderniserkennung von Motor 1 in der Verlangsamungsphase während der Schließung	= Torbewegung auf Hindernisse und die Krafteinstellung von Motor 1 überprüfen



tuned to you

**Er4,** = **Alle Fehlermeldungen des 40er Bereiches haben etwas mit dem Thermoschutz / Überhitzung zu tun.**

**Er40** = Hitzeschutz aktiviert = Motor ist überhitzt, jedoch wurde der Bewegungszyklus beendet.  
Motorbelastung überprüfen, Zyklenzahl kontrollieren, 24V Zubehör überprüfen und den Abtrieb abkühlen lassen

**Er41** = Hitzeschutz aktiviert = Wegen Überhitzung hat der Motor sofort während der Bewegung gestoppt.  
Motorbelastung überprüfen, Zyklenzahl kontrollieren, 24V Zubehör überprüfen und den Antrieb abkühlen lassen

**Er5,** = **Alle Fehlermeldungen des 50er Bereiches haben etwas mit der seriellen Verbindung zu tun.**

**Er50** = Kommunikationsproblem zwischen Master und Slave = Anschluß der SCS Platine und Master-Slave-Einstellungen überprüfen

**Er51** = Kommunikationsproblem zwischen Master und Slave = Hinweis beim Slave-Antrieb das eine Meldung beim Master-Antrieb auf dem Display steht. Anschluß der SCS Platine und Master-Slave-Einstellungen überprüfen

**Er6,** = **Alle Fehlermeldungen des 60er Bereiches haben mit der Versorgungsspannung zu tun.**

**Er60** = Es lag auf der Steuerung keine Spannung an = Nach einem Spannungsabfall wird die Steuerung nun wieder gespeist.

**Er61** = Steuerung über Batteriepack = Wird angezeigt wenn die Steuerung über den Batteriepack gespeist wird. Bei der Verwendung des Solarsystems "Ecosol" eine korrekte Anzeige.  
Bei der Verwendung einer Pufferbatterie die 230V Zuleitung überprüfen.

**Er62** = Zu hohe Spannungsschwankungen = Spannungsversorgung auf Schwankungen überprüfen (max. +/- 10%)

**ErF,** = **Alle Fehlermeldungen mit ErF haben mit den Endschaltern zu tun.**

**ErF0** = Beide Endschalter gleichzeitig belegt = Verdrahtung der Endschalter und Endschalterkontakte überprüfen

**ErF1** = Nach einem Startimpuls werden die Endschalter nicht mehr erkannt = Endschalter hat sich nach der Startbewegung nicht mehr geschlossen.  
Verdrahtung der Endschalter und Endschalterkontakte überprüfen.



tuned to you

<b>ErF9</b>	= Ausgang des Elektroschlosses ist überlastet	= Stromaufnahme (max. 2A) und Aufnahmedauer des Elektroschlosses und Verdrahtung überprüfen. Alle 24V Verbraucher überprüfen.
<b>ErIF</b>	= Fehler bei den Referenzpunkten	= Referenzpunkte überprüfen und gegebenenfalls neu programmieren
<b>ErSu</b>	= Endschalter konnte nicht gespeichert werden	= Die Speicherung des Endschalters konnte nicht abgeschlossen werden. Den Laufweg überprüfen. Dieser darf den Nutzweg nicht überschreiten.



tuned to you

## F:

<b>FLt</b>	= Probleme bei der Überwachung	= Die Rückmeldung von angeschlossenen Sicherheitseinrichtungen erfolgt nicht. Anschluß von Lichtschranken, Sicherheitsleisten etc. sowie die Einstellungen im Logik-Menü überprüfen.
------------	--------------------------------	--

## K:

<b>Ho</b>	= Wert nicht akzeptiert	= Wird im Parametermenü ein ungültiger Wert eingetragen oder konnte der Lernlauf nicht beendet werden, zeigt das Display "Ho"
<b>Hor</b>	= Zu hoher Kraftbedarf während der Verlangsamungsphase im Lernlauf	= Torbewegung auf Hindernisse überprüfen. Einstellungen für die Verlangsamungsphase überprüfen

## N:

<b>nSuc</b>	= Endschalter "Zu" nicht belegt	= wird der Lernlauf (Autoset) gestartet ohne daß der Endschalter "Zu" (Suc) belegt ist, zeigt das Display diese Fehlermeldung an. Tor schließen, so daß der Endschalter "Zu" belegt ist und den Lernlauf erneut starten. Drehrichtung überprüfen (1. Befehl nach Stromlos muß das Tor öffnen)
-------------	---------------------------------	---

## O:

<b>oH</b>	= Wert akzeptiert	= Wird im Parametermenü ein gültiger Wert eingetragen oder wird der Lernlauf beendet, zeigt das Display "oH"
-----------	-------------------	--

**oPEn** = ein definierter Öffnungsbefehl liegt an = Aktivierung eines definierten Öffnungsbefehls. Leuchtet kurzfristig bei einem Impuls auf die Klemme "OPEN". Bei Totmannsteuerung leuchtet "oPEn" während der Öffnungsphase permanent.

---



tuned to you

## P:

**PEd** = ein Befehl für die Türöffnung steht an = Aktivierung der Fußgängerfunktion. Leuchtet kurzfristig bei einem Startimpuls auf "PED" auf. Leuchtet "PEd" permanent, so liegt ein Dauerbefehl an. Schlüsselschalter, Taster o.ä. überprüfen

**PhoL** = Hinderniserkennung durch die Lichtschanke = leuchtet bei geöffnetem Lichtschanken-Kontakt. Antriebe laufen nicht los. Ausrichtung und Funktion der Lichtschanke oder Drahtbrücke überprüfen.

**PhcL** = Hinderniserkennung durch die Lichtschanke in Schließung = leuchtet bei geöffnetem Lichtschanken-Kontakt. Antriebe laufen nicht los. Ausrichtung und Funktion der Lichtschanke oder Drahtbrücke überprüfen.

**PhoP** = Hinderniserkennung durch die Lichtschanke in Öffnung = leuchtet bei geöffnetem Lichtschanken-Kontakt. Antriebe laufen nicht los. Ausrichtung und Funktion der Lichtschanke oder Drahtbrücke überprüfen.

---

## S:

**SEt** = Der Antrieb versucht einen vollständigen Bewegungszyklus ohne Zwischenstopps zur Erstellung notwendiger Parameter durchzuführen. Die Kraftabschaltung ist während dieser Bewegung nicht aktiv.

**StoP** = Not-Stop ist aktiviert = leuchtet bei geöffnetem Stop-Kontakt. Antriebe laufen nicht los. Not-Stop-Taster oder Drahtbrücke überprüfen.

**St-r-E** = Startimpuls "extern" = Leuchtet kurzfristig bei Aktivierung des "Startbefehls extern" auf. Der externe Start ist wie ein normaler Startimpuls. Bei Ampelschaltungen der Impuls von außerhalb des Raumes. Ampelkarte "SSR5" überprüfen

**St-r-I** = Startimpuls "intern" = Leuchtet kurzfristig bei Aktivierung des "Startbefehls intern" auf. Der interne Start ist wie ein normaler Startimpuls. Bei Ampelschaltungen der Impuls von innerhalb des Raumes. Ampelkarte "SSR5" überprüfen.

<b>StRt</b>	= ein Startbefehl liegt an	= Aktivierung des Startbefehls oder des 1. Funkkanals. Leuchtet kurzfristig bei einem Startimpuls auf. Leuchtet "StRt" permanent, so liegt ein Dauerbefehl an. Schlüsselschalter, Taster o.ä. überprüfen
<b>Suc</b>	= Endschalter "zu" ist belegt	
<b>Suc1</b>	= Endschalter "zu" von Motor 1 ist belegt	
<b>Suc2</b>	= Endschalter "zu" von Motor 2 ist belegt	
<b>Suo</b>	= Endschalter "offen" ist belegt	
<b>Suo1</b>	= Endschalter "offen" von Motor 1 ist belegt	
<b>Suo2</b>	= Endschalter "offen" von Motor 2 ist belegt	



tuned to you

---

## T:

<b>th</b>	= Anzeige des Überlastungsschutzes	= Verwendung in der 24V - Technik: 1 Sekunde Laufzeit der Antriebe addiert einen Wert von "10" 1 Sekunde Stillstand reduziert um einen Wert von "3" Übersteigt die Summe den Wert von "800" setzt dieser rein rechnerischer Thermoschutz ein. Entweder die entsprechende Zeit warten oder die Anlage kurz von der Versorgungsspannung trennen. Dies setzt den Wert wieder auf "0".
<b>t iPE</b>	= Ein Befehl über den Eingang der Zeitschaltuhr liegt an	= Ist dieser Kontakt geschlossen, dann öffnet das Tor. Fällt der Kontakt ab, dann schließt es wieder. Während der Dauer des geschlossenen Kontaktes steht "t iPE" auf dem Display